

Verlag von Johann Ambrosius Barth in Leipzig.

# Zentralblatt für innere Medizin

(Z)

herausgegeben von

Binz, v. Leube, Müller, Naunyn, v. Noorden, Schultze,  
Bonn, Würzburg, München, Baden-B., Wien, Bonn,

in Verbindung mit Dr. G. Grund und Dr. H. v. Hoesslin redigiert von

**Adolf Schmidt**  
in Halle.

Das Zentralblatt für innere Medizin besteht schon seit 32 Jahren und die Redaktion geht jetzt auf Geheimrat Professor Dr. Adolf Schmidt, Direktor der Medizinischen Klinik in Halle a/S., über.

Das Bestreben der neuen Redaktion wird auch in Zukunft sein: eine zuverlässige, mehr qualitativ als quantitativ hervorragende Übersicht vor allem über diejenigen Arbeiten zu liefern, welche die Interessen des Praktikers berühren. Es wird keine absolute Vollständigkeit erstrebt, aber es soll auch nichts, ausser nebensächlichen und wertlosen Arbeiten, den Lesern vorenthalten werden. Auf diese Weise dürfte am besten den Kreisen gedient werden, die bisher das Zentralblatt für innere Medizin bezogen haben und es ist zu hoffen, dass dieser Kreis sich immer mehr erweitert.

Der Abonnementspreis beträgt, wie bisher, jährlich M. 24.—.

Heft 1 wird gratis zur Gewinnung neuer Abonnenten geliefert.

Verlag von Rosenbaum & Hart, Berlin-Wilmersdorf.

(Z) Am 3. Januar 1912 gelangt zur Ausgabe Nr. 1 vom neuen, 29. Jahrgange der

## „Blätter für höheres Schulwesen“

Wochenschrift für die Interessen des deutschen Philologenstandes

Herausgegeben von

**Professor Richard Eickhoff-Remscheid, m. d. R. u. d. H. d. H.**

Preis pro Quartal M. 3.— ord., M. 2.25 bar, frei-Exempl. 11/10.

Beim Bezug durchs Postzeitungsamt vergüten wir ab 1. 1. 1912 pro Quartal den vollen Rabatt von m. —.75. Wir bitten Sie dringend, diese schnelle, bequeme und angenehme Bezugsart recht stark zu benutzen!

Sofern uns die Kontinuationshöhe für das neue Quartal hier und da noch nicht aufgegeben sein sollte, bitten wir höflichst, dies gef. umgehend nachholen zu wollen.

Probe-Nummern zur Gewinnung von Abonnenten stellen wir gern kostenlos in jeder Anzahl zur Verfügung.

Wir bitten, auf beiliegendem Bestellzettel gef. zu verlangen!

Den Herren Verlegern empfehlen wir die „Blätter für höheres Schulwesen“ zur erfolgreichen Ankündigung von Schulbüchern und Lehrmitteln.

Berlin-Wilmersdorf, Ende Dezember 1911.

Hochachtungsvoll

Rosenbaum & Hart.